

1743 März 25., Zug

A

SCHREIBEN VON [ABBÉ BEAT JAKOB ANTON] ZURLAUBEN AN [BEAT FIDEL ZURLAUBEN], "LE LIEUTENANT AUX GARDES SUISSES [KONKRET DER COMPAGNIE GÉNÉRAL VOM COLONEL GÉNÉRAL DES SUISSES ET GRISONS, LOUIS-AUGUSTE DE BOURBON, PRINCE DE DOMBES]", PARIS

*"Die auss Eüweren Liebwerthigsten Von 12.^{ten} hujus¹ verstandene Bestättigung der so Geschwinden Erhöchung Meiness bruederss [**Beat Franz Plazidus** Zurlauben] Zuo der hohen stelle Einess Guardy=Oberisten (welche mir schon Zuovor aber früe zeitig von Vehrschiedenen Orthen ist berichtet worden) causiertete, und Erwechtete bey mir eine Unsägliche Freüd, in Erwegung, dass dardurch der Vast Verdunckelte Ehr Unser Family Ein neüwer Glantz gemacht, und Zuogleich derselbigen der Weg zuo ihren Vorigen, und alten stand gebahnet werde, weilen Mein brueder Vermittelst seinen nunmehr besitzenden, und durch dise neüwe charge Vermehrenden revenües in kurtzen im stand wird seyn, der Vast Versunkhenen Family aufzuohelffen können, und Eüch beyde (Jhr, und der Vetter [**Rudolf**] B[e]jat **Jacob** [**Anton** Zurlauben]) als zwey noch restierende äst, oder Zweig Von der Zur Laubischen stammen baum zuo fehrneren befürderung an der hand zuo gehen, wesswegen ich Eüch beyde in dem Einschluss dess schreibens an meinen brueder aufs neüw ernstlich recommendiere, wie in allen Vorgehenden öffters geschehen ist, allein Jhr werdet, Euch auch gegen Jhme Verhalten, dass Er durch Eüwere guete conduiten alle satisfactionen Er kriegen könne. ich zweiffle nicht, dass Er Eüch mit der stelle Eines Commendanten² Erfreüwen werde. Und wann wahr ist, wie der [obgenannte] Vetter haubtm. [**Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben**, der als Capitaine-commandant die Kompagnie von **Beat Franz Plazidus Zurlauben** im Regiment Wittmer befehligte] aus Valenciennes mir schreibet, das Jhr schon würklich commandant seyen, und die campagnie in Flandern [- Krieg zwischen Frankreich einer- und Österreich, England und Holland anderseits um die österr. Erbfolge -]³ nechsten als ein solcher thuen werden, wurde mir disse Zeitung sehr Erfreüwen.*

*Jhr Werdet dassienig Von dem 18.^{ten} Mertzen von Meinem brueder Empfangen haben, wie auch Eines von dem 18.^{ten} hornung datiert, auff denen beyden ich mich referiere, weilen die wenige Zeit mich nicht zuolast, alles widerum durch die Feder Zuo repetieren. ich Erwarte eine Antwort Vorläuffig in dem schreiben, welchen Jhr dem [Sdt.] **Peter Hegglin** [von Menzingen] wollen übergeben haben, darauff mich auch Ziehe.*

Jch bitte nachmahlen die Gelter ... [der franz.] rentes viageres fleissig Ein Zuo Ziehen, und solche durch eine Wechssel nacher Zürich Bonificieren Lassen. die gantze Statt, wie auch alle Wohlgesinnte Patrioten tragen eine grosse Freüd wegen der hohen stelle dess brueders, und wünschen, dass Er noch Lang lebe Zuo der Ehr dess Vaterlandss, wie auch, damit die Seinige und die Zurlaubische Family widerum mögte in Vorigen Flor gesetzt werden, wesswegen ich den brueder brüederlich Ersuche, dass Er [als Fideikommissherr] den iährlichen Nutzen von dem Fide commis zuo gunsten der kindern⁴ beyden Meiner brüederen seel. [Heinrich Damian Leonz und Beat Ludwig Zurlauben gemeint], dess [Weingarten]hoffss, und dessen mir übergeben Güetern, Jhr können auch mir mit fleissigen Solicitierung beyn Meinem brueder dass Eüwerige thuen, von welchen ich Ein gueten Effect verhoffe und verbleibe Unabenderlich ...

PS. von allen in meinem hauss wohnenden Ein freündl. Gruoss. etc."

1) s. Zurlaubiana AH 186/105

2) Capitaine-commandant der Gardekompanie Zurlauben wurde Beat Fidel Zurlauben dann tatsächlich am 6. März 1744, s. Pinard/Chronologie VII 517f.

3) Über den Einsatz des Garderegiments s. Zurlaubiana/HM II 166f.

4) Deren Namen s. bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 869 unter 10.2. bzw. 10.3.

Original, mit Siegel - AH 142, 169-170

143

1743 Mai 10., Paris

A

SCHREIBEN¹ [VON MARIE-FLORIMONDE DE PINCHÈNE] AN "[BEAT FIDEL] DE ZURLAUBEN", "SECOND LIEUTENANT DE LA COMP.^E GENERALE [GEMEINT DER KOMPAGNIE DES COLONEL GÉNÉRAL DES SUISSES ET GRISONS, LOUIS-AUGUSTE DE BOURBON, PRINCE DE DOMBES] AUX GARDES SUISSES", LANDAU

"Je suis sy satis faite de votre exactitude ... et des détails dont vos lettres sont remplies [- das Ganze ist auf dem Hintergrunde des Krieges, den Frankreich damals gegen Österreich, England und Holland um die österr. Erbfolge führte, zu sehen -]², que l'envie de vous encourager à comtinuer. l'emporte. sur la peine que j'ay a écrire 'ma santé. est mauvaise depuis trois Jours. et la fiebure c'est jointe avant hier. a mes souffrances ordinaires' m^r de lesne [=Lesné, von Paris]³ ne m'en trouve plus aujourd'huy mais. la maux de tete. et par tout le corps, ne sont point encore cessez. mais un peu diminuez